

## GERICHT

**Urteil des Gerichts vom 27. Juni 2012 — Hearst Communications/HABM — Vida Estética (COSMOBELLEZA)**

(Rechtssache T-344/09) <sup>(1)</sup>

*(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke COSMOBELLEZA — Ältere nationale und internationale Wort- und Bildmarken COSMO, COSMOPOLITAN, COSMOTEST, COSMOPOLITAN TELEVISION und THE COSMOPOLITAN SHOW — Nicht eingetragene Marken und Handelsnamen COSMO und COSMOPOLITAN — Relative Eintragungshindernisse — Keine Verwechslungsgefahr — Keine Ähnlichkeit der Marken — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009)*

(2012/C 235/31)

Verfahrenssprache: Englisch

### Verfahrensbeteiligte

**Klägerin:** Hearst Communications, Inc. (New York, Vereinigte Staaten von Amerika) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte A. Nordemann, C. Czychowski und A. Nordemann-Schiffel)

**Beklagter:** Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigte: zunächst C. Barotos, dann V. Melgar)

**Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht:** Vida Estética, SL (Barcelona, Spanien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt A. I. Alejos Cutuli)

### Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 4. Juni 2009 (Sache R 770/2007-2) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Hearst Communications, Inc. und der Vida Estética, SL

### Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Hearst Communications, Inc. trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 256 vom 24.10.2009.

**Urteil des Gerichts vom 27. Juni 2012 — Bolloré/Kommission**

(Rechtssache T-372/10) <sup>(1)</sup>

*(Wettbewerb — Kartelle — Markt für Selbstdurchschreibepapier — Festsetzung der Preise — Entscheidung, mit der eine Zuwiderhandlung gegen Art. 101 AEUV festgestellt wird — Entscheidung, die nach Nichtigerklärung einer ersten Entscheidung ergangen ist — Zurechnung der Zuwiderhandlung an die Muttergesellschaft als unmittelbare Urheberin — Grundsatz der Gesetzmäßigkeit im Zusammenhang mit Straftaten und Strafen — Rechtssicherheit — Individuelle Zumesung von Strafen — Faires Verfahren — Gleichbehandlung — Angemessene Frist — Verteidigungsrechte — Geldbußen — Verjährung — Mildernde Umstände — Kooperation)*

(2012/C 235/32)

Verfahrenssprache: Französisch

### Parteien

**Klägerin:** Bolloré (Ergué-Gabéric, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte P. Gassenbach, C. Lemaire und O. de Juvigny)

**Beklagte:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: W. Mölls, F. Castillo de la Torre und R. Sauer im Beistand von Rechtsanwalt N. Coutrelis)

### Gegenstand

Nichtigerklärung bzw. Abänderung der Entscheidung C(2010) 4160 final der Kommission vom 23. Juni 2010 in einem Verfahren nach Art. 101 AEUV und Art. 53 EWR-Abkommen (Sache COMP/36.212 — Selbstdurchschreibepapier)

### Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Bolloré trägt ihre eigenen Kosten und die Kosten der Europäischen Kommission.

<sup>(1)</sup> ABl. C 301 vom 6.11.2010.

**Klage, eingereicht am 23. Dezember 2011 — H-Holding/Parlament**

(Rechtssache T-672/11)

(2012/C 235/33)

Verfahrenssprache: Deutsch

### Parteien

**Klägerin:** H-Holding AG (Cham, Schweiz) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt R. Závodný)